

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Unterbreizbach

öffentlicher Teil

Tag: Donnerstag, 14. Februar 2019

Beginn: 19.00 Uhr Ende öffentlicher Teil: 20.35 Uhr

Ort: Besprechungsraum/Gemeindeverwaltung

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung/öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 30.10.2018/öffentlicher Teil
4. Vorbereitung der Tagesordnung und Beschlussvorlagen Gemeinderatssitzung/öffentl. Teil
 - 4.1. Festlegung Tagungsort und Termin
 - 4.2. Beschluss zur 1. Änderung des Finanzplanes 2018 bis 2022
 - 4.3. Beschluss zur Aufstellung der Jahresrechnung 2018
 - 4.4. Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung
 - 4.5. Beschluss zur Antragstellung für Maßnahmen aus dem „Werra-Ulster-Weser-Fonds“ 2019
 - 4.6. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 12/2018/01
 - 4.7. Beschluss zur Sanierungssatzung für das städtebauliche Sanierungsgebiet „Ortskern Unterbreizbach“
5. Sonstiges, Diskussion, Anfragen

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Hauptausschuss-Mitglieder zur Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Für Herrn Ralph Klinzing nimmt Herr Wolfgang Lock an der Sitzung teil. Der Ortsteilbürgermeister Herr Heidrich fehlt entschuldigt. Frau Fischer ist z. Z. noch nicht anwesend.

→ 6 Hauptausschuss-Mitglieder

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3 - Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 30.10.2018/öffentlicher Teil

Über die Sitzungsniederschrift vom 30.10.2018/öffentlicher Teil wird in der vorliegenden Form wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen

TOP 4. Vorbereitung der Tagesordnung und Beschlussvorlagen Gemeinderatssitzung/öffentlicher Teil

4.1. Tagungsort: Mehrzweckgebäude Pferdsdorf
Termin: Dienstag, 26.2.2019

4.2. Beschluss zur 1. Änderung des Finanzplanes 2018 bis 2022

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurden mit den übrigen Sitzungsunterlagen entsprechende Unterlagen zur Beschlussvorlage zugestellt.

Der am 27.11.2018 beschlossene Haushalts- und Finanzplan wurde durch die Kommunalaufsicht geprüft.

Da der Finanzplan sowohl in 2020 als auch in 2021 Kreditaufnahmen vorsieht, ist die Haushaltssatzung hinsichtlich der Festsetzung der Verpflichtungsermächtigungen genehmigungspflichtig. Eine entsprechende Stellungnahme wurde seitens der Kommunalaufsicht abgegeben - Auszug „*Eine Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn durch die Verpflichtungsermächtigung der Ausgleich künftiger Jahre nicht gefährdet wird. Eine Genehmigungsfähigkeit liegt dann vor, wenn die mit der Verpflichtungsermächtigung einhergehende Kreditaufnahme mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang steht.*“

Im Ergebnis des Gesprächstermins mit der Kommunalaufsicht wurde die Haushaltssatzung unter der Auflage genehmigt, den Finanzplan zu ändern. In diesem sind die geplanten Kreditaufnahmen in 2020 und 2021 auf 0 € zu reduzieren.

↳ Dem Gemeinderat wird zur Sitzung am 26.2. die vorbereitete Beschlussvorlage zur 1. Änderung des Finanzplanes 2018 bis 2022 mit den entsprechenden Anlagen (wie bereits zur HFA-Sitzung) vorgelegt.

4.3. Beschluss zur Aufstellung der Jahresrechnung 2018

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den übrigen Sitzungsunterlagen der Bericht zur Jahresrechnung 2018 zugestellt.

Die Antworten auf die von Herrn Gimpel gestellten Anfragen bezüglich größerer Abweichungen im Vergleich zu den Haushaltsansätzen trugen zur näheren Erläuterung bei.

↳ Dem Gemeinderat wird zur Sitzung am 26.2. die vorbereitete Beschlussvorlage zur Aufstellung der Jahresrechnung 2018 mit dem Bericht vorgelegt.

4.4. Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde eine Überarbeitung der Hauptsatzung vorgelegt, die im Ergebnis der Vorprüfung durch die Kommunalaufsicht gefordert wurden. Über die einzelnen Änderungen wurde beraten und entschieden:

- verschiedene „Rechtschreibfehler“ sind zu berichtigen
- § 10 (1) – Sitzungsgeld ändern von 15 € auf 20 €
- § 10 (4) – einheitliche Schreibweise in „zeitweiligen Arbeitsgruppen und Ausschüssen“
- § 10 (5) – Klärungsbedarf: „Nimmt der stellv. Ortsteilbürgermeister die Aufgaben des Ortsteilbürgermeisters nach 1 Monat....“ oder „.... nach 4 Wochen“?

- ⇒ Gemäß § 2 (4) Thür. Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit ist „1 Monat“ anzusetzen.
- § 5 (7) – Entscheidung zur Variante über die zusätzliche monatliche Entschädigung der Vorsitzenden der Ausschüsse
 - ⇒ Variante 2 wird favorisiert

⇒ Zur Gemeinderatssitzung wird über die gezahlten Sitzungsgelder für die einzelnen Arbeitsgruppen bzw. Ausschüsse informiert.

⇒ Dem Gemeinderat wird zur Sitzung am 26.2. die entsprechende Beschlussvorlage zur Änderung der Hauptsatzung vorgelegt.

Frau Fischer erscheint zur Sitzung → 7 anwesende Haupt- und Finanzausschuss-Mitglieder

4.5. Beschluss zur Antragstellung für Maßnahmen aus dem „Werra-Ulster-Weser-Fonds“ 2019

Im Ergebnis der Beratung wurde vorgeschlagen, eine weitere Maßnahme „Erarbeitung einer Seniorenplanung für die Einheitsgemeinde“ zu beantragen. In den Ortsteilen sind gemeindliche Räumlichkeiten vorhanden, die für Seniorenangebote genutzt werden könnten.

A.b.N. Am 20.2. fand hierzu ein erstes Gespräch mit einem regionalen Pflegedienst-Anbieter statt. Im Ergebnis des Gespräches kamen Zweifel auf, ob es zwingend notwendig ist, ein Senioren-Konzept mit Hilfe von externen Fachleuten zu erarbeiten. Die Rücksprache mit der zuständigen Regionalmanagerin hat ergeben, dass der „Werra-Ulster-Weser-Fonds“ u.U. nicht der richtige „Fördertopf“ wäre. Auch würden keine Personalkosten, auch nicht als Anschubunterstützung, gefördert.

⇒ Dem Gemeinderat wird zur Sitzung am 26.2. die vorbereitete Beschlussvorlage zur Antragstellung für Maßnahmen aus dem „Werra-Ulster-Weser-Fonds“ 2019 vorgelegt.

4.6. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 12/2018/01 und

4.7. Beschluss zur Sanierungssatzung für das städtebauliche Sanierungsgebiet „Ortskern Unterbreizbach“

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurden mit den übrigen Sitzungsunterlagen die entsprechenden Beschlussvorlagen zugestellt. Die Begründung für die Aufhebung und Neufassung ist in der Beschlussvorlage enthalten.

⇒ Für die betroffenen Anlieger/Einwohner sollte zeitnah eine Informationsveranstaltung stattfinden.

⇒ Dem Gemeinderat werden zur Sitzung am 26.2. die vorbereiteten Beschlussvorlagen vorgelegt.

TOP 5 – Sonstiges, Diskussion, Anfragen

Information zum geplanten Bau des sozialen Zentrums:

- neue Kostenschätzung 4,9 Mill. € (schlüsselfertig) ohne Außenanlagen
- sozialer Wohnungsbau, d. h. es würde eine Zweckbindung für die Wohnungen erteilt
↳ evtl. „Tausch/Umwidmung“ auf ein anderes kommunales Gebäude, damit diese Wohnungen im „sozialen Zentrum“ frei gebaut und vergeben werden könnten
- Planung muss nach Antragstellung ausgeschrieben werden
- notarielle Änderung des Zwecks der „GmbH“ ist erforderlich
- zur Gesamtproblematik „soziales Zentrum“ soll in einer gemeinsamen Haupt- und Finanzausschuss- sowie Wohnungs- und Bauausschuss-Sitzung (12./14.3.) beraten werden

Herr Lahs – Anfrage Grundstücksproblematik/Kündigung

↳ die Verwaltung wird sich bei dem derzeitigen Pächter über die Vorhaben für 2019 erkundigen und entsprechend entscheiden

Herr Lahs – aktueller Stand B-Gebiet „Am Steinersrain“

↳ Ausschreibung im Februar, Vergabebeschluss im April,

Vorverträge mit den Bauwilligen sollten abgeschlossen werden

A.b.N.: Die Rücksprache mit einer Notarin haben ergeben, dass Vorverträge wenig Sinn machen. Die Bauwilligen benötigen für den Abschluss von Kreditverträgen „richtige“ Kaufverträge mit einem Grundstück, das auch belastet werden kann. Um den Prozess zu beschleunigen, wurde seitens der Verwaltung die Vermessung der Grundstücke beauftragt.

Herr Lock – Hinweis zum Zeitungsartikel vom 12.2. – Sportförderung

Herr Gimpel – Hinweis zum vermehrten Parken von Lkw's auf dem Festplatz Unterbreizbach

↳ z. Z. wird Kornkali produziert (2 x im Jahr), welches durch Lkw's abgeholt wird. Die Abholspur zum Werk reicht derzeit nicht aus. Diese Produktion läuft noch bis nächste Woche.

↳ mit K + S Vereinbarung treffen, dass der Festplatz durch K + S wieder hergerichtet wird

Herr Lahs – Anfrage zum geplanten „Gemeindefest“ bzgl. Datum und Finanzen

↳ voraussichtlicher Termin ist der 15.6.

A.b.N. Für die Durchführung eines „Gemeindefestes“ sind im Haushaltsplan keine speziellen finanziellen Mittel eingeplant. Finanzielle Mittel stehen unter der Haushaltsposition „Heimatspflege“ bzw. „Zuschüsse zu Festveranstaltungen“ in Höhe von zusammen 3.000€ zur Verfügung. Über die Verwendung der Mittel sollte der zuständige Sozialausschuss in Abstimmung mit den Ortsteilräten entscheiden.

Herr Pforr – Anfrage aktueller Stand zum Bürgerbegehren

☞ es liegen keine Rückinformationen z. Z. vor

Die Haupt- und Finanzausschuss-Mitglieder stimmen dem Sponsoring für die Neuauflage der Rad- und Wanderkarte Wartburgkreis in Höhe von 400 € zzgl. MwSt. zu.

Im Anschluss wird der nicht öffentliche Teil der Sitzung behandelt.

Unterbreizbach, den 21.02.2019

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

Ernst
Bürgermeister

Berger
Schriftführer